



Hartkirchner Pfarrblatt

**Wir gehen gemeinsam den Weg aus dem Dunkel ins Licht
und laden dazu herzlich ein!**



Foto: pixabay

Alle Termine im Überblick in der Osterzeit:

- o **Samstag, 14. März um 19:00 Uhr:** Bußgottesdienst
- o **Freitag, 27. März um 19:00 Uhr:** Kreuzweg in der Kirche, gestaltet vom Seniorenbund Hartkirchen
- o **Palmsonntag, 29. März um 9:00 Uhr:** Palmweihe vor der Kirche, anschl. Pfarrgottesdienst.
Die Hilkeringer Trachtengruppe wird sowohl am Samstagabend als auch am Sonntag Palmbuschen anbieten. Außerdem Kuchenstandl der Schauburger Trachtengruppe.
- o **Gründonnerstag, 2. April um 19:00 Uhr:** Abendmahlfeier, anschl. ökumenisch-meditative Wanderung, Treffpunkt vor der Kirche ca. 20:00 Uhr. Die Wanderung der „Pilger des Friedens“ dauert ca. eine Stunde.
- o **Karfreitag, 3. April um 15:00 Uhr:** Kinderfeier in der Pfarrkirche,
um 19:00 Uhr: Karfreitagsliturgie
- o **Karsamstag, 4. April um 15:00 Uhr:** Kinderfeier mit Speisensegnung in der Pfarrkirche, anschl. laden wir zum traditionellen Ostereiersuchen im Pfarrgarten ein.
- o **Osternacht, 4. April um 20:00 Uhr:** mit Speisenweihe
- o **Ostersonntag, 5. April um 09:00 Uhr:** Festgottesdienst mit Chor, Organistin und Bläsern, Speisenweihe, Ostergrußaktion der Jungschar
- o **Ostermontag, 6. April um 08:00 Uhr:** Wallfahrt nach Hilkering,
um 09:00 Uhr: Wortgottesdienst in Hilkering

Für unsere Kinder und Jugendlichen:

Am Samstag vor dem Palmsonntag, dem **21. März**, binden die Kinder wieder unter guter Anleitung um 14:00 Uhr ihre Palmbuschen im Pfarrhof. Alle Interessierten sind willkommen.



Vorwort



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre, die alten Chinesen hatten einen bemerkenswerten Fluch. Wenn sie jemandem Schlechtes wünschen wollten, sagten sie „Mögest du in interessanten Zeiten leben!“

Nun ja, sie sind da, die „interessanten Zeiten“. Vorbei die trügerische Ruhe der 90er und Nullerjahre, vorbei auch der wirtschaftliche Aufschwung. Vorbei dürfte es auch mit der Gültigkeit des Spruches „Koste es, was es wolle“ sein. Seine Fortsetzung - „Der Staat wird schon zahlen“ - dürfte ebenso ausgedient haben.

Christlicher Glaube vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Wir sind - wie in den Worten des Apostels Paulus - immer „Bürgerinnen und Bürger dieser Welt“. So erfüllen mich, so wie viele andere, der Umsturz der weltpolitischen Verhältnisse, die wirtschaftliche Unsicherheit und unsere eigene innenpolitische Instabilität mit großer Sorge. Als Christ und Seelsorger denke ich mir auch: Wie kann man in dieser Lage die Fastenzeit und Ostern begehen?

Ich orientiere mich am zentralen christlichen Symbol, dem Kreuz. Seine unser Denken beherrschende Interpretation geht wohl auf den römischen Kaiser Konstantin den Großen zurück. Vor einer für ihn wichtigen Schlacht hatte er angeblich einen Traum. Darin erschien ihm das Kreuz und eine Stimme rief: „In diesem Zeichen wirst Du siegen!“ Angeblich ließ Konstantin Kreuze auf die Schilde seiner Soldaten malen. Nach seinem Sieg förderte er den christlichen Glauben. Nach und nach gingen in diesem „Konstantinischen Zeitalter“ Staat und Kirche ein enges Bündnis ein. Erst in unseren Tagen geht dieses Zeitalter wirklich zu Ende.

Trotzdem hat Konstantin dem Kreuz damit eine Interpretation gegeben, die in unserem Kulturkreis bis heute bestimmend geworden ist: Es ist quasi ein

Schutzzeichen gegen Unglück, so etwas ähnliches wie ein Amulett oder eine Versicherungspolizze gegen Unglück, Krieg, usw. Sogar die heute recht beliebte Deutung des Kreuzes als kulturelles Symbol zehrt von diesem "Kapital".

Auch wenn diese Deutung mächtig ist - sie ist auch verhängnisvoll: Sie lässt viele Enttäuschte zurück, nämlich all diejenigen, die Glauben und Kreuz als Versicherung gegen Krankheit, Not und Leid sehen. Leider funktioniert das Leben nicht so, dass wir mit einem Kreuz einen Schutzschild anlegen können, wie das zB in der Fernsehserie "Raumschiff Enterprise" immer so mühelos funktioniert. Es gibt eben keinen Talisman, kein magisches Amulett, das seinen Träger vor Krankheit, Krieg, Not, schützen könnte. Auch der Christ und die Christin werden von den Stürmen des Lebens heimgesucht.

Das Kreuz ist ein Symbol, ein Zeichen - das wird nicht bestritten. Es ist aber ein Zeichen für etwas schwer zu Fassendes, etwas Widersprüchliches, das auch schwer zu glauben ist: Nämlich, dass Gott dieses Todeswerkzeug, und das ist das Kreuz, zu einem Zeichen des Lebens, ja des Sieges des Lebens über den Tod, gemacht hat. Das ist der Kern dessen, was wir zu Ostern feiern. Alle anderen richtigen Dinge - Neuwerdung, Verwandlung, Hoffnung - entspringen daraus, wie aus einer Quelle.

Auch in krisenhaften Zeiten verleiht der Glaube keinen magischen Schutz, so wie ein Mantel. Der Glaube verleiht im Idealfall Hoffnung und Perspektive. Wenn das gelingen würde, wäre schon einiges erreicht. Dann bräuchten sich religiöse DeuterInnen auch nicht auf Dinge konzentrieren, von denen sie entweder nichts verstehen oder die dem menschlichen Geist grundsätzlich ein bisschen zu hoch sind (zB Deutungen des Willens Gottes).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, Verwandten und FreundInnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Andreas Köck, Pfarrvikar





Spende für Teddyhaus



Fotos: Michaela Angster

Die Goldhaubenfrauen aus Hartkirchen freuen sich sehr, dass mit dem Erlös aus dem Keksverkauf und dem Bratwürstelsamstag am ersten Adventwochenende 2025 das Teddyhaus in Linz unterstützt werden kann.

Hier können Familien während des Krankenhausaufenthalts ihrer Kinder wohnen. Der Verein Herzkinder unterstützt im Teddyhaus mit viel Einfühlungsvermögen die Familien schwer herzkranker Kinder.

Großer Dank gilt allen fleißigen Goldhaubenfrauen und vor allem auch der Bevölkerung aus Hartkirchen, die die Veranstaltungen der Goldhaubengruppe immer großzügig unterstützen.

Ohne euch wäre all das nicht möglich!



Monika Dunzinger und Michaela Angster
(Obfrau der Goldhaubengruppe Hartkirchen)



Aus'm Dunkl ins Liacht

*In interessante Zeitn lebn wir grod, jo des stimmt,
gaunz oft hamma koan Einfluß auf des, wos nu kimmt.*

*A wauns uns schreckt, kauns nur unsa eigene Perspektive sein,
ob ma nur des Schlechte segn, oda uns üba Kloanigkeitn gfrein.*

*Grod Ostern zoagt, nach jeder Dunkelheit iss wieda liacht wordn,
wir bleibn zuversichtlich, wei "z'Tod gfiacht is a gstorbn".*

Foto: pixabay



Edith Pointinger, Kirchenspatz



Kuchen am Palmsonntag



Foto: Sabine Birngruber

Die Schaunberger Trachtengruppe bietet am Palmsonntag, den **29. März** ab 8:30 Uhr am Kirchenplatz wieder köstliche Kuchen und Torten an.

Bei Schlechtwetter stehen wir unter den Arkaden vor dem Hartrium.

Der Erlös kommt auch heuer wieder einem wohltätigen Zweck zugute. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Weiters möchten wir zur MAIANDACHT am Mittwoch, den **27. Mai** um 19:00 Uhr bei der Jägerstätterkapelle (Kloster Puppung) einladen. Die Musikalische Umrahmung erfolgt durch den Trachtenchor Hartkirchen unter der Leitung von Gabi Lahner. Bei Schlechtwetter sind wir in der Kirche Puppung. Nach der Maiandacht wird eine Agape zugunsten des Klosters Puppung gereicht.

Verabschiedung von Leandra Krenner

In der letzten Ministunde wurde fleißig für den Valentinstag gebastelt. Leider mussten wir uns auch von Leandra Krenner verabschieden. Sie war eine der ersten Ministrantinnen von Paulinus und hat beeindruckende 13 Jahre ministriert. Dafür möchten wir uns von Herzen bei Leandra bedanken und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Andrea Aumair, Leitung Minis



Foto: Andrea Aumair

Jetzt neues Konto

NEUKUNDENPAKET
 6 Monate Gratiskonto
 + Debitkarte
 + George
 + Kreditkarte



Neues aus der Bibliothek

Auch im Jahr **2025** hat unsere Bibliothek wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich gegeben:

10 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen betreuten im Jahr 2025 die Bibliothek

111 Stunden nahmen unsere MitarbeiterInnen an **Fortbildungen** teil

94 BenutzerInnen haben sich 2025 neu angemeldet

1.170 Bücher, Tonies, CDs, DVDs und Spiele wurden **neu** zugekauft

Bestand per 31.12.2025: **8.993 Medien**



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Hartkirchen

Zwei neue Mitarbeiterinnen verstärken seit Jänner unser Team



Foto: Verena Hofer

Wir freuen uns, die beiden Schwestern Lisa und Verena Hofer (23 und 21 Jahre) in unserem nun 12-köpfigen Bibliotheksteam begrüßen zu dürfen. Lisa und Verena sind schon eine Weile begeisterte Leserinnen in unserer Bibliothek und möchten uns in Zukunft als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen beim Verleih und bei den Veranstaltungen unterstützen. Musik zählt zu ihren weiteren Hobbys. Beide spielen seit jungen Jahren Instrumente in der Musikkapelle Hartkirchen.

Mit unseren neuen Bibliothekarinnen wünschen wir uns, dass mehr junge Menschen die Bibliothek besuchen und somit die Freude und Vielfalt der Bücher entdecken.

YOUNG ADULT und NEW ADULT - Literatur im Trend für junge und junggebliebene LeserInnen

Zielgruppe dieser Bücher sind Jugendliche ab 14 Jahren (Young Adult) und LeserInnen ab 18 Jahren (New Adult), die sich mit den Themen Selbstfindung, erste Liebe, Studium, Karriere, Unabhängigkeit, psychische und familiäre Konflikte auseinandersetzen. In den Buchhandlungen findet man hierzu eigene Bereiche, wobei diese Bücher vorwiegend durch englische Titel und an einer pastell-farbenen Covergestaltung erkennbar sind. Auch wir haben in unserer Bibliothek das Sortiment erweitert und eigene Bereiche geschaffen.

Informieren Sie sich gerne auf unserer neuen Homepage www.bibliothekhartkirchen.bvoe.at

Einen schönen Frühlingsbeginn und Frohe Ostern wünscht das Bibliotheksteam!

Hilde Hammerschmied





Halbzeit in der Pfarre EferdingerLand

Liebe Pfarrangehörige und Menschen, die sich unserer Pfarre verbunden fühlen!

Als Auftakt in den Beitrag für die Pfarrgemeindeblätter verwende ich eine Anleihe aus der Sportswelt mit dem Blick auf ein Spiel im Fuß- oder Handball. Da gibt es zwei Spielhälften, die von einer kurzen Halbzeitpause unterbrochen werden.

Wohl wissend, dass der Vergleich zwischen Sportevents und pfarrlichem Leben auf mehreren Ebenen nicht ganz passend ist, entdecke ich doch einige interessante Parallelen zwischen beiden Welten. Die erste Spielhälfte in der neuen Pfarrstruktur dauerte nicht 30 oder 45 Minuten, sondern 3 Jahre. Am 1. Jänner 2023 wurde unsere Pfarre EferdingerLand von Bischof Manfred Scheuer per Dekret kirchenrechtlich errichtet. Das Ende der ersten Pfarrperiode ist mit 1. Jänner 2029 von den diözesanen Gremien festgelegt.

Wir befinden uns also seit 1. Jänner 2026 in einer Art von Halbzeitpause, die aufgrund der dreijährigen ersten Spielhälfte auch länger dauern darf als bei einem Fußballspiel.

Die pfarrliche Halbzeit könnte vom Aschermittwoch bis zur Osternacht dauern. Die 40-tägige Fastenzeit wäre damit als willkommene Auszeit in die Halbzeitpause integriert.

Wozu können die ehrenamtlichen und hauptamtlichen „SportlerInnen“ im Team der Pfarre EferdingerLand diese Pause nützen? Da übernehme ich, weil sehr passend, die Halbzeitpausenzwecke aus der Welt des Sports.

Werbeeinschaltungen:

Unser großer Verein, dem wir als Pfarre angehören, die katholische Kirche, ist seit mehreren Jahren mit sinkenden Imagewerten konfrontiert. Positive Werbeeinschaltungen sind also sehr willkommen. Dazu können wir in der Pfarre und in den 10 Pfarrgemeinden wertvolle Beiträge leisten, indem wir erzählen, was an Gutem geschieht, worauf wir stolz sein dürfen und was uns als christliche Gemeinden ausmacht. Eine besonders wertvolle und kostenfreie Art der Werbeeinschaltung kann jede und jeder Aktive im Pfarrteam selber übernehmen, ganz ohne technisches Equipment: Wenn es gelingt, gut mit- und übereinander zu reden, uns mitzufreuen, wenn einer Spielerin, einem Stürmer ein spektakuläres Tor gelingt, dann ereignet sich Imagepflege, die nach Außen wirkt.

Durchatmen:

In den pfarrlichen Gremien, den Seelsorgeteams und Fachteams, in den Pfarrgemeinderäten und Gliederungen der katholischen Aktion, im Bereich der

Sakramentenvorbereitung, in MinistrantInnen- und Jungschargruppen und vielen anderen Handlungsfeldern kirchlichen Lebens ist in der ersten Halbzeit viel gute Arbeit geleistet worden. Ich darf betonen: Der Großteil davon im Ehrenamt! Damit wir nicht außer Atem kommen, nutzen wir bitte die Halbzeit zum tiefen Durchatmen.

Behandlung von Blessuren:

In der ersten Halbzeit waren viele Emotionen im Spiel, von purer Begeisterung und Spielfreude am Anfang bis zu reservierter Zurückhaltung. Da und dort gab es Auseinandersetzungen im Team, unterschiedliche Vorstellungen von Spielanlage und Taktik, Kränkung und Rückzug, weil die Kommunikation nicht gepasst hat. Vielleicht gelingt es in der Halbzeitpause, darauf einen achtsamen Blick zu richten, manche seelische Zerrung zu behandeln oder emotionale Blessuren anzusprechen. Hilfreich und nie zu spät wäre es allemal.

Rückblick auf die erste Spielhälfte:

Als großes Pfarrteam sind wir eingeladen, die Halbzeitpause auch für gemeinsames und kritisches Reflektieren der ersten Halbzeit zu nutzen, um die richtigen Schlüsse zu ziehen im Blick auf die Qualität des Spiels in der zweiten Halbzeit.

Kabinenpredigt des Teamchefs:

Wenn ich den Teamchef erwähne, dann denke ich nicht an den Papst oder den Bischof, den Generalvikar, den Pfarrer oder den Pfarrvorstand. Da habe ich Jesus von Nazareth im Blick und hoffe, dass wir in der Halbzeitpause und darüber hinaus offene Ohren für seine „Kabinenpredigt“ haben, die er uns in schriftlicher Form in der Bibel ans Herz legt. In diesen Texten finden wir eine Fülle von taktischen Tipps und Trainingsanleitungen für eine erfolgreiche zweite Hälfte im Spiel von Leben und Glauben bis zum 1. Jänner 2029.

Ausblick auf die zweite Spielhälfte:

Im Namen des Pfarrvorstandes wünsche ich uns allen eine zweite Spielhälfte, die getragen ist von einem guten Teamgeist, unser Teamchef spricht in diesem Zusammenhang immer vom Hl. Geist, von wechselseitiger Unterstützung, von der Bereitschaft, miteinander und füreinander zu laufen. „Evangelium Leben“ steht als Motto auf dem neuen Pfarrlogo. Ich wünsche uns dabei spannende Spielzüge sowie Freude und Erfüllung in der Mitarbeit im großen Team der Pfarre EferdingerLand.

Für den Pfarrvorstand
Wolfgang Froschauer





Vorstellung neues Pfarrlogo



Um die Zusammengehörigkeit nach Außen zu signalisieren, hat der Pastoralrat der Pfarrre EferdingerLand ein Logo entwickelt.

Das Symbol stellt die 10 verschiedenen Teilgemeinden der Pfarrre EferdingerLand in verschiedenen Farben mit einem eingearbeiteten Kreuz dar.

Die Zuteilung der Farben wurde durch das Los entschieden.

In der nächsten Pfarrblattausgabe Anfang Juli wird euch schon das neue Logo auf der Titelseite entgegenblicken, um den Gedanken, der hinter diesem gemeinsamen Zeichen steckt, zu verstärken.

Ich freue mich schon auf die Veränderung.

Alexandra Aichinger, Pfarrblatt-Team





Caritas-Haussammlung 2026

Armut ist oft leise und verborgen – und doch mitten unter uns. Gerade als Christinnen und Christen sind wir aufgefordert, hinzuschauen und zu handeln. Deshalb werden auch heuer wieder Sammlerinnen und Sammler von April bis September unterwegs zu Ihnen sein, um Spenden für in Not geratene Menschen zu erbitten. Nicht um Almosen, um unser Gewissen zu beruhigen, geht es dabei. Nein, es geht um einen Beitrag für ein gutes Miteinander in einer sich rapide verändernden Gesellschaft.

Während die Schere zwischen arm und reich immer mehr aufgeht, wird in den öffentlichen Haushalten gerade bei den Schwächsten unserer Gesellschaft gespart - Stichwort „Kürzung der Sozialhilfe“. Und manche bleiben auf der Strecke, weil sie sich das Leben nicht mehr leisten können. Dazu gehören Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen mit geringem Einkommen und zunehmend auch Menschen, die bisher gut über die Runden gekommen sind. Sie alle brauchen unsere Solidarität.

Wir bitten Sie daher herzlich, die Caritas-Haussammlung 2026 zu unterstützen und mitzutragen. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Offenheit und Bereitschaft, gemeinsam mit der Caritas an der Seite der Menschen zu stehen.

Helmut Hinterhölzl,
Fachteam Caritas

Pfarr  Caritas



Miteinander Geburtstag feiern

Seit vielen Jahren besuchen wir vom Fachausschuss Caritas Menschen unserer Pfarrgemeinde ab dem 85. Lebensjahr zu besonderen Geburtstagen. Bisher haben wir uns immer telefonisch angekündigt und sofern das möglich und gewünscht war, den Menschen persönlich zuhause gratuliert.

Nun möchten wir neue Wege gehen. Wäre es nicht fein, auch andere Menschen zu treffen, die ähnliche Geburtstage feiern? Deshalb laden wir alle Geburtstagskinder, die im gleichen Quartal Geburtstag haben, herzlich ins Generationencafé im Altenheim Hartkirchen ein. In etwas größerer, gemütlicher Runde möchten wir gratulieren und miteinander feiern.

Alle Geburtstagskinder erhalten dazu eine persönliche Einladung per Post. Wir vom Fachteam Caritas sind selbstverständlich auch dabei und freuen uns auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Kuchen mit Zeit zum Plaudern, zum Erinnerungen teilen und zum Geburtstagslieder singen. Wir freuen uns darauf!

Gudrun Rathmayr, Fachteam Caritas



Foto: pixabay



Blumenschmuckteam

Foto: Ingrid Gredler



Margarete Bräuer, Ingrid Dunzinger-Wallner, Ulrike Breit, Johanna Keplinger, Ingrid Gredler

An den Wochenenden und zu besonderen Kirchenfesttagen wird unsere Pfarrkirche immer abwechselnd von fünf Damen geschmückt.

Auch bei pfarrlichen Veranstaltungen, wie dem Pfarrball oder der Abschiedsfeier von Paulinus, konnten wir einen dekorativen Beitrag leisten.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Frau Maria Leitner für ihre Mitarbeit bedanken, die ihre Tätigkeit aufgrund von einem Ortswechsel beendet hat.

Es freut uns natürlich sehr, dass sich Frau Ingrid Wallner bereit erklärt hat, uns zu unterstützen.

Für Blumen oder Geldspenden sind wir immer sehr dankbar, da wir vor allem in der kalten Jahreszeit Blumen kaufen müssen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die uns bisher mit Spenden unterstützt haben, sehr herzlich bedanken!

Wir freuen uns auch immer, wenn jemand etwas aus seinem Garten zur Verfügung stellen möchte und können es auch gerne abholen.

Bitte eine kurze Info dazu an eine unserer Damen oder auch im Pfarrsekretariat mitteilen.

kfb Ausflug am 18.04.2026
Abfahrt um 8:15 Uhr beim Altenheim Parkplatz Hartkirchen

1. Essigmacherinnen am Pankrazhof

2. Krapfen-Schleiferei mit gemischter Verkostung um 12 Uhr

3. Lore Gin Destillerie Verkostung und Jause

Alle kfb-Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.
Nicht-Mitglieder tragen einen Unkostenbeitrag von 77 Euro und sind herzlich willkommen.
Anmeldeschluss ist der Palmsonntag bei Alex Müller:
0660 8086 777

Frühlings- und Sommerartikel

UMTAUSCHBASAR FÜR KINDERARTIKEL UND UMSTANDSMODE

Fr. 13.03. und Sa. 14.03.2026
in der Musikschule Hartkirchen

Angenommen werden Frühlings- und Sommerartikel bis Größe 176, Spielsachen, Kinderartikel, Bücher

Wir nehmen nur saubere, intakte Dinge an. Pro Familie werden max. 50 Stück, davon **höchstens 5 Paar** Schuhe angenommen. Kleidung bitte nach Größe sortieren und Zweiteiler zusammennähen.

Für den Verkauf ist **keine Anmeldung** erforderlich!

Mindestverkaufspreis 1€
Abgezogen werden:
Lagergebühr 10 Cent pro Stück und 15 % vom Verkaufspreis

ANNAHME DER ARTIKEL
FREITAG 15.00 - 18.00 UHR
ANNAHME UND AUFBAU NUR FÜR MITARBEITER*INNEN: FREITAG 13.03. AB 12:00 UHR
EINKAUF NUR FÜR MITARBEITER*INNEN: FREITAG 18:30 UHR

VERKAUF
SAMSTAG 08.00 - 11.00 UHR

RÜCKGABE DER NICHT VERKAUFTEN ARTIKEL
SAMSTAG 15.30 - 16.30 UHR
AM SAMSTAG BEI DER RÜCKGABE FINDET WIEDER DIE SAMMLUNG FÜR STRASSENKINDER STATT.

Müller Alexandra 0660 80 86 777
Kath. Frauenbewegung - Hartkirchen



Franziskusjahr 2026

Bis heute ist er eine der faszinierendsten Gestalten des Christentums und weit darüber hinaus: Franz von Assisi. Sein Gedenktag, der 4. Oktober, ist zugleich auch Welttierschutztag. Das ganze sichtbare Universum in den unvorstellbar riesigen Dimensionen, aber auch jedes mikroskopische Detail, sah er als Ausdruck einer unsichtbaren Realität. Die Schöpfung erschien ihm als Begegnungsraum mit dem Schöpfer. Zu dieser alles erschaffenden Kraft wollte er in der Person von Jesus Christus in Beziehung treten.

Aber Glaubensüberzeugung war für Franziskus nichts Theoretisches, sondern sie wirkte sich in seinem Denken und Handeln ganz praktisch aus: Zum Beispiel in seiner Vorliebe für „die Armen“, für das Unspektakuläre und oft Übersehene. In seinem Dialog mit dem muslimischen Sultan, während zugleich die Kreuzzüge tobten. In seiner eigenen Zerbrechlichkeit, und seiner Geduld mit den Schwächen der anderen.

Heuer vor 800 Jahren ist er verstorben, genauer gesagt am Abend des 3. Oktober 1226. Er selbst sah es als ein „Hinübergehen“ zum Schöpfer, auf lateinisch als „Transitus“ bezeichnet. Deshalb feiern wir zu diesem Jubiläum heuer ein besonderes Franziskusjahr,

das wir auch im Shalom-Kloster der Franziskaner in Puppung besonders begehen. Seit dem Jahr 1477 leben und wirken an diesem Pilgerort des hl. Wolfgang Brüder aus dem Franziskanerorden – mit kurzen Unterbrechungen während der Reformation (16. Jh.) und im Josephinismus (18. Jh.).

Heute engagiert sich hier eine Gemeinschaft von 8 Personen, Laien und Franziskaner, ältere und jüngere, und zusätzlich noch 4 WegbegleiterInnen der Gemeinschaft, welche für eine Zeit lang hier leben und sich einbringen. Das Kloster ist auch offen für Kurzzeitgäste, mit denen die Klostergemeinschaft für etwa eine Woche Gebet, Arbeit und Essen teilt. Außerdem beleben Menschen aus der Ukraine, die hier vorübergehend etwas Heimat in der Fremde gefunden haben, die historischen Gemäuer.

Der Klostergarten und die Jägerstätterkapelle sind ein Kraftort für viele Menschen. So gut es geht versucht die Gemeinschaft im Shalom-Kloster etwas von der Spiritualität des hl. Franz von Assisi hier im Eferdinger Land konkret zu leben und auszustrahlen.

Pater Stefan Kitzmüller

Foto: Pater Stefan





Besondere Programmpunkte im Franziskusjahr 2026

MOSER REISEN
Der Qualitätsveranstalter

Pilger- und Studienreise mit den Franziskanern Puppung

Assisi & La Verna

Termin: 10. - 15. Oktober 2026
Geistliche Begleitung: P. Stefan Kitzmüller OFM

Frühbucherpreis bis 31.03.2026

Pauschalpreis ab: € 815,- EZ-Aufpreis: € 210,-

Anmeldung und Information bei Moser Reisen:
Frau Sandra Riha
Graben 16, 4010 Linz
Tel: 0732 / 2240-23
rha@moser.at
www.moser.at

13. – 20. Mai: Pilgern (kurze, gut bewältigbare Etappen) auf den Spuren des hl. Franz im Tal von Rieti und in Assisi + Besuch in Padua und auf dem Berg La Verna.

31. Mai, 9:00 Uhr: Jägerstättermesse im Klostergarten + Agape

27. September, 9:00 Uhr: Puppinger Erntedank im Franziskusjahr mit dem Chor unserer Klosterkirche

03. Oktober, 19:00 Uhr: Transitus als stimmungsvolle Feier des „Hinübergangs“ von Franziskus in der abgedunkelten Klosterkirche

04. Oktober, 9:30 Uhr: Festgottesdienst 800 Jahre Franz von Assisi mit dem Jeunesse Chor Eferding

25. Oktober, 9:30 Uhr: Wolfgangssonntag im Franziskusjahr mit dem Kirchenchor Bruckmühl/Hausruck

Karwoche und Ostern 2026 in der Klosterkirche Puppung

Palmsonntag, 29. März:

- o Hl. Messe um 7:00 Uhr
- o Palmweihe um 9:00 Uhr bei der Falzbergerkapelle (Ortseingang von Deinhams kommend) + Prozession + Gottesdienst in der Klosterkirche

Gründonnerstag, 2. April:

- o Gottesdienst vom letzten Abendmahl um 19:00 Uhr

Karfreitag, 3. April:

- o Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr

Karsamstag, 4. April:

- o Gottesdienst von der Auferstehung Christi um 20:00 Uhr

Ostersonntag, 5. April:

- o Hl. Messe um 7:00 Uhr
- o Festgottesdienst um 9:00 Uhr

Ostermontag, 6. April:

- o Hl. Messe um 7:00 Uhr
- o Emmausgang, Start um 6:00 Uhr früh beim Kloster Puppung, Emmaus-Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Stroheim.

Phongisch der Mensch

21-22
MÄRZ
SA & SO

6. Puppinger
Ostermarkt

KLOSTERGARTEN PUPPING

Puppung 4 10.00 -17.00 Uhr
4070 Puppung **EINTRITT FREI**

DONAU

Exerzitien im Alltag: Beten lernen mit Franziskus, gestaltet durch ein Team vom Haus, jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr im Seminarraum im Kloster: Mittwoch 11. März, Mittwoch 18. März und Freitag 27. März. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, die Tage von Gründonnerstag bis Ostermontag als Gast in unserer Gemeinschaft zu verbringen. Bitte um telefonische Anmeldung (07272/5896).

**März 2026**

- 07.03. 19:00 Heilige Messe
08.03. 09:00 Wortgottesdienst
14.03. 19:00 Heilige Messe Bußgottesdienst
15.03. 09:00 Heilige Messe
21.03. 19:00 Jugendmesse mit den Firmlingen
22.03. 09:00 Wortgottesdienst
27.03. 19:00 Kreuzwegandacht
28.03. 19:00 Heilige Messe
29.03. 09:00 Heilige Messe Palmsonntag

April 2026

- 02.04. 19:00 Abendmahlfeier Gründonnerstag,
anschl. ökumenische meditative Wanderung
03.04. 15:00 Kinderliturgie zum Karfreitag
19:00 Karfreitagsliturgie
04.04. 15:00 Kinderliturgie zum Karsamstag
20:00 Auferstehungsfeier
05.04. 09:00 Festgottesdienst zum Ostersonntag
06.04. 08:00 Prozession nach Hilkering
09:00 Wortgottesdienst in Hilkering
11.04. 19:00 Heilige Messe
12.04. 09:00 Wortgottesdienst
18.04. 19:00 Heilige Messe
19.04. 09:00 Heilige Messe Vorstellung Erstkommunionkinder
25.04. 19:00 Heilige Messe
26.04. 09:00 Wortgottesdienst

Mai 2026

- 01.05. 08:00 Prozession nach Hilkering
09:00 Heilige Messe in Hilkering
02.05. 19:00 Heilige Messe Florianimesse
03.05. 05:00 in Reith, Wallfahrt nach Maria Pötsch
09:00 Heilige Messe, Familienmesse mit anschl. Pfarrcafé
09.05. 19:00 Heilige Messe
10.05. 09:00 Wortgottesdienst
14.05. 09:00 Christi Himmelfahrt Wortgottesdienst
16.05. 19:00 Heilige Messe
17.05. 09:00 Erstkommunion
22.05. 19:00 Maiandacht der Firmlinge
23.05. 19:00 Heilige Messe
24.05. 09:00 Pfingsten Wortgottesdienst
27.05. 19:00 Maiandacht bei der Jägerstätterkapelle
30.05. 19:00 Heilige Messe
31.05. 09:00 Wortgottesdienst
19:00 Maiandacht Seniorenbund Hartkirchen Pfarrkirche

Juni 2026

- 04.06. 08:00 Fronleichnam Heilige Messe danach Prozession
06.06. 19:00 Heilige Messe
07.06. 09:00 Heilige Messe, Familienmesse mit anschl. Pfarrcafé
13.06. 19:00 Heilige Messe, Firmsendungsmesse
14.06. 09:00 Wortgottesdienst
20.06. 10:00 Firmung
19:00 Heilige Messe
21.06. 09:00 Heilige Messe
28.06. 09:00 Wortgottesdienst

Taufen

Frieda Zehetner
Heidi Leitner
Valerian Reginald Aigner
Magdalena Hehenberger

Verstorbene

Gertrude Auinger (73)
Heinrich Fellner (82)
Gertraud Müller (84)
Josef Aichinger (92)
Horst Reisinger (84)
Adolf Reingruber (90)
Karl Plattner (90)
Elfriede Kogseder (84)
Rosa Goggenberger (92)
Eva Nöbauer (71)

Spenden

Elisabethsammlung	€ 1.270,63
Sei So Frei	€ 872,96
Sternsingeraktion	€ 15.101,00



Fotos: pixabay

Impressum

Medieninhaber: Röm.-Kath. Pfarrkirche
Herausgeber: Pfarrblatt-Team
Layout: Alexandra Aichinger
Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Nä. Pfarrblatt: Anfang Juli 2026
Redakt.schluss: 14. Juni 2026
Anfragen, Texte
und Fotos an: alex.aichinger@aon.at

Weitere Informationen findet ihr auch
auf der PFARRHOMEPAGE:

www.dioezese-linz.at/hartkirchen

